



© Isidre blanc - CC-BY-SA-4.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>

Artikel-Nr: 15217

186

Schlüsselblume

Primula veris

Die Echte Schlüsselblume erreicht eine Wuchshöhe von 8 bis 30 Zentimetern und ist zumeist in kleineren und größeren Gruppen anzutreffen, wo aus Blattrosetten mit eirunden Blättern der Stängel mit der Blüte wächst. Sie gehört im Frühjahr zu den ersten blühenden Pflanzen. Die Zeit ihrer dottergelben, stark duftenden Blüten erstreckt sich je nach Standort von April bis Juni im Norden oder von Februar bis Mai im Süden. Da die Schlüsselblume im Mittelmeerraum nicht vorkommt, ist sie nicht als antike Heilpflanze bekannt. Ihr Heilwert wurde erst später entdeckt und zum Beispiel bei Hildegard von Bingen beschrieben. Wirkende Kräfte: Als Heilpflanze werden Schlüsselblumen wegen ihres Gehaltes an Saponinen geschätzt, da die Extrakte bei Erkältungen mit verschleimtem Husten und Schnupfen schleimlösend wirken. Tee: Übergießen Sie ein bis zwei Teelöffel Schlüsselblumen-W

Naturstandort: Die Schlüsselblume ist in weiten Teilen Europas und Vorderasiens auf Wiesen in Laubwäldern verbreitet und in Deutschland streng geschützt.

Anzucht: Schlüsselblumen sind Kaltkeimer. Sie sollten die Samen daher zunächst für 4 bis 6 Wochen bei -4°C und +4°C aufbewahren.. Diese Bedingungen erreichen Sie bei Herbstsaat im Freiland. Im Haus ist die Aussaat ganzjährig möglich - die Kühlperiode wird dann künstlich im Kühlschrank erzeugt. Bedecken Sie die Samen zur Anzucht nur wenig mit Kräuter- oder Anzuchterde. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 15 bis 20° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Es können einige Wochen bis zum Austrieb der Sämlinge vergehen.

Standort: Die Schlüsselblume bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte und einen kalkhaltigen, lockeren Boden.

Pflege: In langen Trockenperioden sollten Sie regelmäßig wässern. Die Blüten können Sie zur Blütezeit vorsichtig abzupfen und zügig im Schatten trocknen. Wurzeln graben Sie im Herbst oder Frühjahr aus und trocknen sie nach der Reinigung geschnitten im lauwarmen Backofen.

Im Winter: Die Schlüsselblume überwintert mit einem ausdauernden, dicken, kurzen Rhizom.